

an Schlosser hot an G'sellen g'hot

(mündlich überliefert)

Arrangement:
Thomas Gundlach

Larghetto

The musical score is written for a single melodic line on a treble clef staff with a 2/4 time signature. The key signature has one flat (B-flat). The piece consists of 19 measures. The notation includes various rhythmic values such as eighth and sixteenth notes, rests, and dynamic markings like accents and slurs. There are first and second endings indicated by bracketed lines above the staff. Measure numbers 4, 7, 10, 13, 16, and 19 are clearly marked at the beginning of their respective lines. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

an Schlosser hot an G'sellen g'hot

(Johann Conrad Grübel)

An Schlosser hot an G'sellen g'hot, der hot gar langsam gfeilt;
Doch wenn 's zum Fresse gange ischt, do hot er grausam g'eilt.
Der Erschte in der Schüssel drin, der Letschte wieder draus,
|: Do ischt ka Mensch so fleißig gwest wie er im ganzen Haus. :|

"G'sell", hot emal der Meister g'sogt, "hör, dös begreif i net!
Es ischt doch all mei Lebtag g'west, solange i denk, die Red:
So wie ma frißt, so schafft mer au. Bei dir ischt 's net a so:
|: So langsam hot no kaner g'feilt und g'fresse so wie du!" :|

"Ho", sogt der G'sell, "dös b'greif i scho, 's hot alls sei gute Grund:
Es Fresse währt gar net lang und d' Arbeit vierzehn Stund.
Wenn aner sollt den ganzen Tag in ein Stück fresse fort,
|: 's wird au gar bald so langsam geh als wie beim Feile dort!" :|